Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr

wünscht Ihnen

die Freiwillige Feuerwehr Ollern

2/Dezember 1999

FREIWILLIGE FEUERWEHR OLLERN

Feuerwehr-*Info*

Landbäckerei Raschbauer

Riederberger Landbrot

3004 Ollern, Tel: 02271/2264
1140 Wien, Auhofcenter, Tel: 0663/95 40 543

Probieren Sie unser

FRÜHSTÜCKSSERVICE

frisches Gebäck, Milch, Zeitung usw. schon zum Frühstück an Ihrer Haustür.
Rufen Sie einfach Tel.: 0 22 71/22 64

Für Ihre Feiern und Feste:

NEU Partyservice **NEU**

von belegten Brötchen bis zum Spanferkel. Kalte und warme Buffets. Auch Komplettservice inkl. Getränke, Teller, Gläser, Tische, Bänke möglich. Holen Sie sich unverbindlich unsere umfangreiche Liste.
Tel.: 0676/31 86 86 0

EXCALIBUR CITY

Grenzübergang Kleinhaugsdorf - Hate

Kartvermietung

Kinder Kart	ÖS 50,--
Kart 160 ccm	ÖS 60,--
Kart 270 ccm	ÖS 100,--

Preise Leihkart (10 min)

Altmann & Co. s.r.o.
MUDR. Jana Janskeho 5
669 02 Znojmo

Rennkartfahren mit 580 ccm, 2 Zylinder Motor, 30 PS zum Superpreis von ÖS 200,--
Saisonbeginn von 1. April bis 30. September

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag 10.00 bis 22.00 Uhr

Hotline: 0 664/45 23 411

Erreichbar

Der KOMMANDANT informiert!

Das äußerst positive Echo der im letzten Dezember erschienenen „Feuerwehr Info", hat uns umso mehr motiviert auf diese Weise verschiedene Informationen und Anliegen an sie heranzutragen.

Wie schon im vergangenen Jahr haben wir auch heuer wieder interessante Informationen, Einsatzberichte, Feste und Feierlichkeiten sowie die Organisation der Feuerwehr und Berichte der Feuerwehrjugend unter dem Titel „Unsere Freizeit für ihre Sicherheit" in dieser Broschüre verfasst, und diese sogar um 4 Seiten erweitert.Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Inserenten, die zum Entstehen der diesjährigen Ausgabe unserer Informationsbroschüre beigetragen haben, herzlich bedanken. Meinen Kameraden danke ich für die Bereitschaft sich medial zu betätigen, denn ich glaube sagen zu können, dass es nicht selbstverständlich ist, wenn Feuerwehrmänner Artikel für eine Zeitung schreiben. Wir haben auch einen der eingegangenen Leserbriefe abgedruckt. Ein herzliches Dankeschön an unsere LeserbriefschreiberInnen für die sehr nett formulierten Worte. Es ist für uns sicherlich sehr motivierend und gibt Kraft für unsere künftige Arbeit. Wir ersuchen sie, uns auch heuer wieder ihre Meinung, in Form eines Leserbriefes zukommen zu lassen. Der Postenkommandant des Gendarmeriepostens Sieghartskirchen war so freundlich, einen Gastkommentar zu verfassen. Auch ihm und seinen Kollegen gilt ein herzlicher Dank, vor allem für die gute Zusammenarbeit bei oft sehr schwierigen und harten Einsätzen.

Redaktionssitzung

Nun zum Feuerwehralltag

Mit dem Ankauf von Sympatex - Sicherheitsstiefeln für unsere Feuerwehrkameraden ist es uns 1999 gelungen die Schwerpunktaktion „Sicherheit des Feuerwehrmannes im Einsatz" abzuschließen. Viele Neuankäufe und Investitionen in Fahrzeuge, Geräte und Feuerwehrhaus waren notwendig und wurden getätigt. (Darüber haben wir in unserem persönlichen Schreiben im September ausführlich informiert). Die EDV - Vernetzung mit dem NÖ Landesfeuerwehrverband machte es erforderlich das Computerzeitalter in unser Feuerwehrhaus einkehren zu lassen. So wurde der bestehende PC unserer Verwaltung im Feuerwehrhaus installiert, sodass auch Kommando, Warte, Chargen und Jugendführer auf das seit einigen Jahren bestehende Feuerwehrprogramm Zugriff haben. Ab sofort ist unsere Feuerwehr mit einer eigenen Homepage im Internet zu finden (siehe Seite 18).

Abschließend danke ich ihnen für das große Interesse an unserer Zeitung, sowie für die großzügige Unterstützung bei Veranstaltungen und Spendenaktionen im abgelaufenen Jahr. Zum bevorstehenden Jahresende wünsche ich ihnen und meinen Feuerwehrkameraden ein gesegnetes Weihnachtsfest viel Erfolg und Gesundheit für das nächste Jahrtausend.

Herbert OBERMAISSER
Abschnittsbrandinspektor

Jugendbewerb

Feuerwehrjugend aktiv

Die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Ollern wurde 1992 gegründet. Mit dieser Gründung wurde auch in Ollern ein Schritt gesetzt, der sich wie in anderen Feuerwehren in den darauffolgenden Jahren als richtige und zukunftsweisende Entscheidung erweisen sollte.

Die Feuerwehrjugend ist in den letzten Jahren zu einer wichtigen Einrichtung geworden, um den aktiven Personalstand der Feuerwehr zu halten und dadurch die Sicherheit der Bevölkerung unserer Umgebung gewährleisten zu können.
Aufgabe der Feuerwehrjugend ist es, junge Menschen für das Feuerwehrwesen zu begeistern und sie dadurch für den späteren Dienst als aktive Feuerwehrmitglieder zu gewinnen.
Unsere Feuerwehrjugend trifft sich jeden zweiten Samstag mit einem unserer „Jugendführer".

Bei diesen regelmäßigen Treffen sollen die Buben der Feuerwehrjugend die Arbeit unserer Wehr kennenlernen, mit den verschiedenen Einrichtungen und Geräten vertraut gemacht werden sowie die technischen und theoretischen Grundlagen des Feuerwehrwesens spielerisch erfahren.

Dabei werden folgende Themen behandelt:
Fahrzeug- und Gerätekunde in den unterschiedlichsten Variationen, Gefahren beim Feuerwehreinsatz, Erste Hilfe, Funkwesen und vieles mehr.

Die wichtigste Rolle spielt jedoch die praktische Ausbildung, das Arbeiten mit den Geräten nach dem Motto „Learning by doing". Durch dauerndes gezieltes Wiederholen sollen die gelernten Sachverhalte gefestigt werden. Auch Übungen mit speziellen Geräten stehen auf dem Übungsprogramm. So wird den Mitgliedern der Feuerwehrjugend auch die Handhabung der Atemschutzgeräte erklärt, sie dürfen diese Geräte auch selbst anlegen und kennenlernen.

Zusätzlich gibt es Übungen mit dem Rüstfahrzeug, den hydraulischen Rettungsgeräten, dem Lösch- und Tanklöschfahrzeug,...

Bei solchen wirklichkeitsnahen Übungen kann die Realität eines Feuerwehreinsatzes bereits früh trainiert werden.

Da alle unsere Fahrzeuge mit Funkgeräten ausgerüstet sind, werden im Laufe des Jahres auch mehrere Funkübungen durchgeführt. Hier ist eine dauernde Wiederholung besonders wichtig. Zum Programm der Feuerwehrjugend gehören nicht nur Ausbildung und Übungen, sondern es werden auch Schwimm-, Eislauf- und Schitage durchgeführt.

Zusätzlich gibt es auch eine Reihe anderer Veranstaltungen, an denen die Buben teilnehmen. Zu den jährlichen Fixpunkten gehören bezirksweite Veranstaltungen, wie etwa der Wissenstest im Frühjahr, Erste Hilfe-Ausbildung, Funkausbildung, Bezirkslager und eine gemeinsame Weihnachtsfeier.

Im August veranstaltet unsere Feuerwehr das Jugendlager in Altenmarkt im Yspertal, das einen Höhepunkt des Jahres in der Feuerwehrjugend bildet.

Freiwillige Feuerwehr Ollern

Wie wird man Mitglied der Feuerwehrjugend?

Aufgenommen werden Buben, die im laufenden Schuljahr (bis Juni 2000) das 10. Lebensjahr vollenden. Nach der Aufnahme durch das Feuerwehrkommando, wobei die schriftliche Zustimmung der Eltern Voraussetzung ist, können die Jugendlichen bei allen Übungen und Bewerben der Feuerwehrjugend mitmachen. Die Feuerwehrjugend darf allerdings nicht zu Einsätzen mitgenommen werden. Mit dem 15. Geburtstag erfolgt dann die Überstellung in den aktiven Dienst der Feuerwehr. Um die große Bedeutung der Feuerwehrjugend zu veranschaulichen, soll noch eines genannt werden:
Die Freiwillige Feuerwehr Ollern hat mit Stand 1. Dezember 71 aktive Feuerwehrmitglieder. Davon entstammen 16 Kameraden der Feuerwehrjugend, d.h. 22,7 % der heutigen aktiven Mannschaft.

VM Gerhard OBERMAISSER

Bei den Profitauchern

Brückenbau in Altenmarkt

Siegergruppe aus Ollern

HOLZBAU
ING. HEIMO
KERN
ZIMMEREI • SÄGEWERK• DACHDECKEREI
3443 SIEGHARTSKIRCHEN • PRESSBAUMER STRASSE 52
TELEFON 0 22 74/22 34 • TELEFAX 0 22 74/22 56

Weingut
Josef
Engelbrecht
3701 Ruppersthal 30
Tel. 02955/70 665
oder 0664/523 64 65

Ausbildung - Schulung

Die gesamte Ausbildungs- und Schulungstätigkeit der Feuerwehrmitglieder strebt nur einem einzigen Ziel entgegen:

Dem möglichst perfekten und damit wirkungsvollstem Feuerwehreinsatz.

Dieses Ziel erfordert die permanente Bereitschaft jedes einzelnen, ausreichend Zeit in die laufend notwendigen Schulungen und Übungen zu investieren. Viel Freizeit (Urlaub und Wochenenden) fällt diesem Umstand in der Regel zum Opfer. Jedem neuen Feuerwehrmitglied wird eine entsprechende Ausbildung in Form von Lehrgängen in der Feuerwehr, im Bezirk sowie in der Landesfeuerwehrschule Tulln zuteil. Wesentlich und unverzichtbar ist jedoch die ständige Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrmänner durch praktische Übungen in der Ortsfeuerwehr, um das theoretische Wissen für den Einsatz zu festigen.

Wie sieht nun so eine Ausbildung eines Feuerwehrmitgliedes aus:

Sie beginnt mit der Grundausbildung in der Ortsfeuerwehr, und umfasst ca. 70 Stunden. Im wesentlichen vermittelt diese Schulung Kenntnisse in der Organisation, Atem- und Körperschutz, Brand- und Löschlehre, Erste Hilfe, Fahrzeuge- und Geräte, Nachrichtendienst und nicht zuletzt in der technischen Ausbildung.

Nach Absolvierung dieser Grundausbildung folgt der Grundlehrgang. Dieser Kurs dauert zwei Tage und wird auf Bezirksebene durchgeführt. Mit Abschluss des Grundlehrganges sollte jedes Feuerwehrmitglied über die grundlegenden Kenntnisse für den Einsatz im Rahmen einer Löschgruppe oder technischen Gruppe verfügen.

Anschließend folgt der Atemschutzgeräteträgerlehrgang. Voraussetzung dafür ist ein Jahr Feuerwehrmitgliedschaft oder ein Mindestalter von 18 Jahren und ein 16-stündiger Erste Hilfe Lehrgang. Einige Tage vor diesem Kurs wird der Teilnehmer im Rahmen einer ärztlichen Untersuchung auf seine körperliche Eignung geprüft.

Der allgemeine medizinische Zustand, Blutdruck (Ruhe und Belastung), sowie Lungenfunktion müssen den künftigen Anforderungen gerecht werden. Der erste Tag dieses Kurses umfasst den theoretischen, der zweite den praktischen Teil dieser Ausbildung. Der zweitägige Funklehrgang vermittelt Kenntnisse in der Nachrichtenübermittlung und wird ebenfalls auf Bezirksebene durchgeführt. Mit der ergänzenden Maschinistenausbildung hat nun das Feuerwehrmitglied das Grundwissen, um in der eingeteilten Mannschaft innerhalb der Feuerwehr seine Aufgaben sicher und effizient zu erfüllen.

Vortragender der Landesfeuerwehrschule

Nur mit einer perfekten Ausbildung ist ein Erfolg im realen Feuerwehreinsatz sicherzustellen:

Vom Küchenbrand bis zum Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen, vom Hochwassereinsatz zur Suchaktion, vom Einsatz nach Sturmböen zur Abdichtung leckgewordener Tankzüge mit gefährlichen Stoffen. Was im Einsatz zählt, ist möglichst alle Gefahrensituationen wirkungsvoll zu beherrschen. Die Feuerwehr Ollern führte im abgelaufenen Jahr 59 Übungen und Schulungen durch, die insgesamt 1.812 Stunden in Anspruch nahmen. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Ausbildung im technischen Bereich (Verkehrsunfälle) gelegt. So haben 18 Mitglieder unserer Wehr das Bronzene Abzeichen „Technische Hilfeleistung" erworben. Bei dieser Leistungsprüfung wird ein technischer Einsatz (Befreiung eingeklemmter Personen nach Verkehrsunfällen) mittels schweren Rettungsgeräten (Schere , Spreizer und Hydrozylinder) geübt. Durch die Vorbereitung auf diese Prüfung wurde für die Feuerwehrmänner jeder Handgriff zur Routine. Weiters wurden von unseren Kameraden 7 Lehrgänge in der Landesfeuerwehrschule Tulln besucht. In der nächsten Ausgabe „Feuerwehr-Info" berichten wir von der Ausbildung eines Gruppen- bzw. Zugskommandanten in der Feuerwehr.

OBI Klaus MAIER

Menschenrettung

18 Mann nach der Leistungsprüfung

Ingrid Rauner

KFZ-REPARATUR
HANDEL u. ZUBEHÖR
HAVARIEDIENST
3004 Ollern, Feldgasse 2
Tel. 02271/2932, Fax 24029

Kfz REPARATUR MEISTERBETRIEB

GEMISCHTWARENHANDLUNG
TABAK - TRAFIK
3004 Ollern, Tullnerstraße 1, Tel. 02271/2278

ECKHART INSTALLATIONEN

Ihr Bad- und Heizungspartner für Komplettlösungen

Anton E. Eckhart
Geschäftsführer • Berufsschullehrer

Ollern, Hauptstraße 1, Tel. + Fax: 02271/2733
Maria Anzbach, Hauptstraße 35, Tel. + Fax 02272/54939

HOCHGERNER GES.M.B.H.

Transporte • Durchführung sämtl. Erdarbeiten
Sand- u. Schottergewinnung
Recyclingschotter

Baustoffrecyclinganlage:
Annahme von: Asphalt, Ziegel, Beton u. Stahlbeton, auch großvolumige Decken- u. Betonteile. Preis auf Anfrage!

3443 Sieghartskirchen, Wienerstraße 13
Telefon: 02274/2310, Fax: 02274/2309

Cafe - Restaurant
Gasthof „Zur Riederberghöhe"

Tel.: 0 22 71/82 47, Fax DW -4

• Großer Festsaal für Ihre persönlichen Hochzeits- oder Familienfeiern
• Wild-, Fisch- und Ganslwochen
• Catering und Partyservice bis 150 Personen

Wir wünschen allen unseren Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2000!

Organisation der Feuerwehr Ollern

Kommandant
Herbert Obermaisser
Abschnittsbrandinspektor

1. Kommandantstellvertreter
Franz Krippl jun.
Oberbrandinspektor

Leiter des Verwaltungsdienstes
Klaus Weber
Oberverwalter

2. Kommandantstellvertreter
Klaus Maier
Oberbrandinspektor

Stv. Leiter d. Verwaltungsdienstes
Alfred Posch
Verwalter

Verwaltungsgehilfe
Gerhard Obermaisser
Löschmeister

1. ZUG

Zugskommandant I
Ferdinand Ölsböck
Brandmeister

Gruppenkommandant I
Peter Weiser
Löschmeister

Gruppenkommandant II
Josef Mühlbacher jun.
Löschmeister

2. ZUG

Zugskommandant II
Roman Obermaisser
Hauptbrandmeister

Gruppenkommandant I
Ing. Hugo Prokop
Löschmeister

Gruppenkommandant II
Martin Mühlbacher
Löschmeister

Eingeteilte Mannschaft

SACHGEBIETE

Atemschutz
Klaus Maier
Oberbrandinspektor

Fahrzeuge
Ferdinand Fink
Brandmeister

Funk
Ferdinand Ölsböck
Brandmeister

Schadstoffe
Ing. Hugo Prokop
Löschmeister

Jugend
Martin Mühlbacher
Löschmeister

Peter Weiser
Löschmeister

Archivar
Josef Gruber
Löschmeister

Zeugwart
Roman Obermaisser
Hauptbrandmeister

Sanitätsdienst
Peter Weiser jun.
Feuerwehrmann

RAIFFEISENKASSE OLLERN

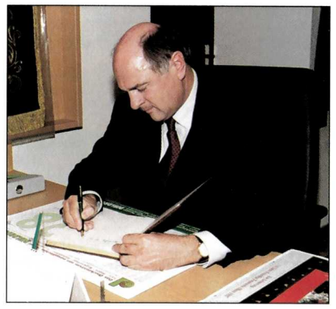
3004 Ollern, Hauptplatz
Tel. 02271/22 07

Wir sind
Ihr Nahversorger
in allen
Geldangelegenheiten

SEIT 1890
BERGER

FLEISCHWAREN BERGER
GESMBH & CO KG
3443 Sieghartskirchen (NÖ)
Koglerstraße 8
Tel.: +43/02274/6081

Hoher Besuch in unserer Feuerwehr!



Am 23. Oktober dieses Jahres besuchte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll unsere Feuerwehr.

Unser Kommandant übergibt dem Landeshauptmann ein Erinnerungsgeschenk.

Nach erfolgreichem Bühnenauftritt beim Theaterverein inspizierte LH Pröll das Feuerwehrhaus und überzeugte sich von der Einsatzbereitschaft und dem guten Ausrüstungsstand unserer Feuerwehr. Sehr beeindruckt war er vom hohen Einsatzaufkommen, das unsere Mannschaft innerhalb eines Jahres zu bewältigen hat. In seiner Eintragung in das Gästebuch der Feuerwehr Ollern dankt er für die Gastfreundschaft und wünscht allen Kameraden alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft. Danach wurde ihm von unseren Feuerwehrkameraden ein Erinnerungsgeschenk der Feuerwehr überreicht. Der Besuch des Landeshauptmannes endete mit einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Fritsch. Nach Mitternacht verließ Dr. Erwin Pröll die fröhliche Runde mit unserem Bürgermeister, dem Bezirkshauptmann, dem Theaterverein und unseren Feuerwehrkameraden.

Festliche Ausrückungen

Wir gratulieren unseren Kameraden!

40. Geburtstag
Peter Weiser, Herbert Obermaisser

50. Geburtstag
Peter Lengauer, Josef Preyer

60. Geburtstag
Herbert Dolezal

75. Geburtstag
Roman Obermaisser sen.

80. Geburtstag
Michael Gruber, Josef Redinger

40. Geburtstag des Kommandanten Herbert Obermaisser

Überstellung von der Jugend in den Aktivdienst
Markus Nems, Wolfgang Höfinger, Roman Hauser, Markus Altmann, Roman Obermaisser jun.

Überstellung vom Aktivdienst in die Reserve
Franz Krippl sen. (46 Jahre aktiv!)
Johann Geiger (34 Jahre aktiv!)

Jubiläen - 25 Jahre Feuerwehrdienst
Leopold Gruber, Walter Altmann, Franz Ditrich

Bewerbsabzeichen Stand September 1999

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold	14 Mann
Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber	49 Mann
Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze	1 Mann
Technische Hilfeleistungsabzeichen	18 Mann
Funkleistungsabzeichen (B, S, G)	7 Mann

Pfingstfest 1999

Grillmeister Mühlbacher, Prand, Fink

Wir gratulieren den jungen Kameraden Franz Ditrich jun. und Stefan Obermaisser zum Erwerb des Feuerwehrleistungsabzeichen „Silber" beim Landesbewerb in Langenlois.

Wir gratulieren dem Brautpaar Martina und Johann Höfinger

Goldene Hochzeiten:
Anna und Leopold Dettelbacher (Bild)
Maria und Josef Koller

- Feuerwehrball
- Blutspenden
- Übungen
- Pfingstfest
- Seifenkisten-GP
- Bezirksbewerbe
- Jugendbewerbe
- Landesleistungs-bewerbe
- Hochzeit
- Jugendlager
- Bereitschaftsübung
- Feuerwehrausflug
- Silvesterfeier 2000

Bewerbe 1999

1. Platz	für die Jugendgruppe Ollern beim Bezirksjugendbewerb in Stettenhof/Großriedenthal
3. Platz	für die Jugendgruppe Ollern beim Bezirksjugendbewerb in Stettenhof/Großriedenthal
1. Platz	für die Wettkampfgruppe Ollern beim Bezirksleistungsbewerb in St. Andrä-Wördern
1. Platz	Juxbewerb in Katzelsdorf
5. Platz	Nasswettkampf in Ollern
7. Platz	Nasswettkampf in Johannesberg

Kursbesuche
Grundlehrgang: Stefan Obermaisser
Atemschutzlehrgang: Hannes Zischkin, Christoph Gruber
Funklehrgang: Stefan Obermaisser
Gruppenkdt. Lehrgang: Christoph Gruber, Peter Lengauer, Robert Hauser

Juxbewerb Katzelsdorf

Jugendbewerb Stettenhof

Gestaltung: V Alfred POSCH

Finanzwesen in der Feuerwehr

Der Umgang mit dem lieben Geld, ein Thema das jeden berührt und mit dem jeder konfrontiert ist. Auch eine Freiwillige Feuerwehr kommt um eine Finanzgebarung nicht herum.

Über diese werden, wie in jeder Firma, Aufzeichnungen in Form von Ein- und Ausgabejournal geführt, sämtliche Rechnungen werden mindestens 10 Jahre aufbewahrt, und es wird ein Voranschlag für das folgende Jahr erstellt.

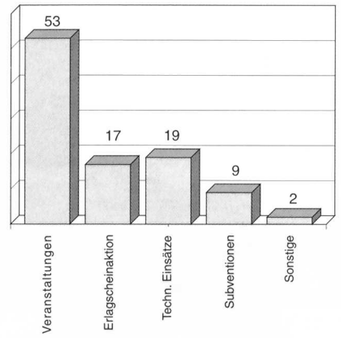
Nun aber wie finanziert sich eine Freiwillige Feuerwehr denn eigentlich?

In erster Linie sind wir auf Spenden aus der Bevölkerung bei sogenannten „Erlagscheinaktionen" angewiesen. Die wichtigste Einnahmequelle ist natürlich unser jährliches Pfingstfest, das ungefähr ein Drittel unseres Jahresbudgets einbringt. Selbstverständlich trägt der jeweils im Jänner stattfindende Feuerwehrball nicht unwesentlich zu unserer „Budgetkonsolidierung" bei.

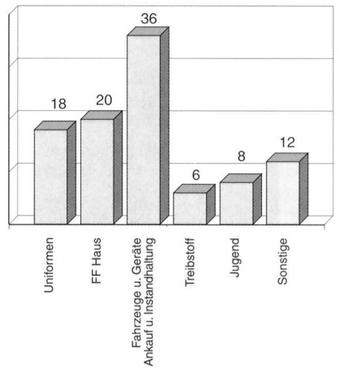
Wie sieht es mit der Einsatzverrechnung aus?

Bei Technischen Einsätzen, Einsätzen nach Verkehrsunfällen, Öl- und sonstigen Schadstoffunfällen sind die Freiwilligen Feuerwehren verpflichtet, ihre Hilfeleistungen nach der Tarifordnung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes gemäß § 65 Absatz 1 NÖ FGG des Landes Niederösterreich zu verrechnen. Einsätze für Unterstützende Mitglieder werden gesondert behandelt. Für Brandeinsätze wird selbstverständlich kein Kostenersatz gefordert.

Einnahmen in %



Ausgaben in %



Die Feuerwehren werden doch ohnehin subventioniert !!!

Nun schön wär's. Eine Subvention des Landes Niederösterreich und der Gemeinde ist nur bei Fahrzeug- und Geräteankäufen im Rahmen der gesetzlich geregelten Mindestausrüstungsverordnung vorgesehen. Diese macht ungefähr je 20 Prozent der Kaufsumme aus. Selbstverständlich muss eine Freiwillige Feuerwehr auch Mehrwertsteuer (20 %) bezahlen. Bei sämtlichen Anschaffungen wie Mannschaftsausrüstung, Ausgaben für die Erhaltung des Feuerwehrhauses, Verwaltungskosten etc. gibt es keine Subvention.

Finanzgebarung am Beispiel des Jahres 1998:

Einnahmen und Ausgaben in Prozenten oben dargestellt. Sie sehen also, dass es gar nicht so einfach ist, die finanziellen Mittel, die nötig sind um den Betrieb einer modernen, den Anforderungen der heutigen Zeit entsprechenden Feuerwehr aufzubringen. Um so mehr möchten wir uns bei Ihnen liebe OrtsbewohnerInnen auf diesem Weg recht herzlich für Ihre Großzügigkeit bedanken. Wir werden mit den von Ihnen zur Verfügung gestellten Mitteln sorgsam umzugehen wissen.

OV Klaus WEBER

IHR TISCHLER
... MACHT'S PERSÖNLICH
02271/2271
Niederleitner
Badmöbel
Küchen
Sonderanfertigung

Schlachtfeld Straße

Einsatzstatistik des abgelaufenen Jahres 1999

Jederzeit für Sie einsatzbereit!

Durch die Erstellung des neuen Alarmplanes im Unterabschnitt Sieghartskirchen wurde unser Einsatzbereich wesentlich erweitert. Bei Verkehrsunfällen mit Menschenrettung, sowie bei Brandeinsätzen werden mindestens zwei Feuerwehren, die über die nötige Ausrüstung verfügen, alarmiert. Mit dieser Regelung sollen eine höhere Mannschaftsstärke und ausreichend Geräte sichergestellt werden.

Die Gesamteinsätze unserer Wehr sind in diesem Jahr auf über 100 angestiegen. Die Verkehrsunfälle bilden mit 52 PKW und LKW Bergungen wieder den Großteil der technischen Einsätze. Hierbei stehen 11 Menschenrettungen zu Buche.

Zu Brandeinsätzen wurden wir dreimal alarmiert, wobei wir überörtlich zu zwei Großbränden (Henzing, Judenau) gerufen wurden und erfolgreich Hilfe leisten konnten.

Die weiteren Einsätze setzen sich aus verschiedenen Aufgaben, wie Auspumparbeiten, Sturmschäden, Wassergebrechen und Stromversorgungen zusammen. Der Arbeitsaufwand im abgelaufenen Jahr war mit 686 Einsatzstunden sehr hoch. Im Durchschnitt würde das 1,6 Stunden/Tag ergeben.

Diese hohe Einsatzzahl stellt enorme Anforderungen an unsere Mannschaft und gibt uns trotzdem die Motivation unter dem Motto **„Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit"** weiterzuarbeiten.

Zum Glück gibt's in Ihrer Nähe Löwen.

Bez.Dir.
Anton Wolf
Tel.: 02271/2050
Mobil: 0664/41 55 188

Zentr.Insp.
Martin Wolf
Tel: 02271/2050
Mobil: 0676/38 18 632

Schusterberg 8
3004 Weinzierl

Ich hab was vom Löwen.
EA·GENERALI

http://www.generali.co.at

Blumen Gablitz

3003 Gablitz
Hauptstraße 25
Tel.: 02231/65 4 90
Fax: 02231/65 3 22
Handy: 0676/51 53 790
Handy 2: 0676/46 44 240

122 Notruf

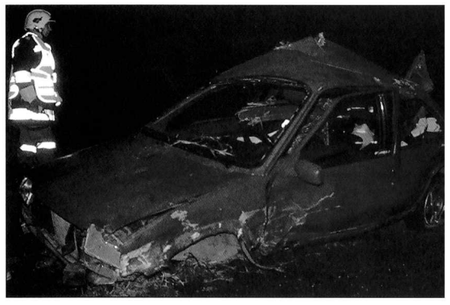
Motorradunfall B1

Die richtige Entscheidung zur richtigen Zeit!

Das Ziel jedes Einsatzes ist es, in Not geratenen Menschen rasch und effizient zu helfen. Um dieses Einsatzziel zu erreichen müssen verschiedene Voraussetzungen gegeben sein.

1. Die richtige Ausrüstung und die benötigten Geräte müssen zur Verfügung stehen. 2. Eine einsatzbereite gut ausgebildete und starke Mannschaft, die mit den Fahrzeugen und deren Ausrüstung vertraut ist. Um jedoch Mannschaft und Ausrüstung auch richtig und wirksam einsetzen zu können, ist drittens eine gut koordinierte Einsatzführung notwendig. Diese überaus wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe wird dem Einsatzleiter bzw. der Einsatzleitung zuteil. Einsatzleiter ist immer der ranghöchste anwesende Feuerwehrmann der zuständigen Ortsfeuerwehr. Um dabei stets die richtige und zielführende Entscheidung für einen Einsatzbefehl treffen zu können, müssen sehr viele Faktoren berücksichtigt werden. Die erste Aufgabe des Einsatzleiters nach dem Eintreffen am Einsatzort ist die Erkundung und Einschätzung der Lage. Hierbei sind wieder verschiedene Kriterien zu beachten, z. B. sind Menschen oder Tiere zu retten, oder ist mit speziellen Gefahren zu rechnen, welche Mannschaft bzw. Geräte stehen zur Verfügung, wird Verstärkung benötigt und vieles mehr. Nach der Beurteilung der vorliegenden Lage kommt es nun zur Entschlussfassung bzw. zur Erteilung des jeweiligen Einsatzbefehles. Zur Durchführung eines erfolgreichen Einsatzes muss sich nun der Einsatzleiter ständig vom Ablauf der Hilfeleistung informieren, und wenn notwendig neue Anweisungen erteilen. Bei größeren Schadensereignissen stellt der Einsatzleiter eine eigene Mannschaft zusammen, die die Einsatzleitung bildet, um die Koordinierung der Einsatzkräfte gewährleisten zu können. Denn ein Mann alleine ist in solchen Krisensituationen sehr schnell überfordert und dadurch kann der Erfolg eines Einsatzes gefährdet sein. **Die Verantwortung für den Einsatz und auch für die eingesetzte Mannschaft trägt jedoch ganz alleine der Einsatzleiter!**

OBI Franz KRIPPL



Gemütliche Atmosphäre
Gutbürgerliche Küche

Pension - Gasthof
Welserhof

A-3434 Wilfersdorf
Grillparzgasse 2
Tel. 02273/72 52, Fax: DW 4

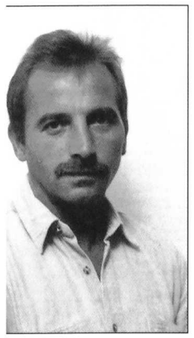
Donnerstag Ruhetag!

EINKAUFEN AM BAUERNHOF

Familie Remiger
3004 Ollern • Hauptplatz 1 • Telefon 02271/2046

Gastkommentar des Gendarmerie-postenkommandanten von Sieghartskirchen

In kurzen Worten darf ich die geschichtliche Entwicklung der österreichischen Bundesgendarmerie sowie den örtlich zuständigen Gendarmerieposten Sieghartskirchen vorstellen.



Am 8. Juni 1849 wurde durch Entschließung Kaiser Franz Josephs die Österreichische Gendarmerie für das gesamte Gebiet des damaligen österreichischen Kaiserreiches eingerichtet. Die Bundesgendarmerie feierte daher im Jahre 1999 ihr 150-jähriges Bestehen. Aufgrund der Entwicklung ist die Bundesgendarmerie ein erfolgreiches Unternehmen mit Vergangenheit, aber auch eines mit Zukunft! Österreich gehört zu den sichersten Ländern der Welt. Dazu leisten 15.861 Beamte, welche eine fundierte Ausbildung haben, mit diversen High-Tech-Ausrüstungen einen wesentlichen Beitrag. Das moderne Dienstleistungsunternehmen mit Gendarmeriezentralkommando, 8 Landesgendarmeriekommanden, 840 Gendarmerieposten, 39 Bezirksgendarmeriekommanden, 31 Grenzkontrollstellen, 39 Grenzüberwachungsposten und dem legendären Gendarmerieeinsatzkommando (GEK-Cobra), sorgt für Schutz und Sicherheit der österreichischen Bevölkerung. Der Gendarmerieposten Sieghartskirchen wurde im Jahr 1852 gegründet und war mit zwei berittenen Gendarmen besetzt. Im Jahre 1967 wurde das Überwachungsgebiet von Judenau und im Jahre 1972 das Überwachungsgebiet vom Riederberg in die Dienststelle Sieghartskirchen eingegliedert.

Die drei Posten waren mit insgesamt 15 Beamten besetzt. Aufgrund der Zusammenlegung wurde der Posten mit 9 Beamten systemisiert. Der derzeitige Personalstand sind 10 Beamte. Die technische Ausrüstung war im Jahr 1945 ein Motorrad und im Jahre 1964 wurde der erste Patrouillenwagen Marke Steyr-Puch 500 zugewiesen. Derzeit stehen ein VW Golf Syncro und ein Opel Kadett in Verwendung. Das Überwachungsrayon umfasst die Marktgemeinden Sieghartskirchen und Judenau-Baumgarten mit einer Gesamtgröße von ca. 76 km² und ca. 11.000 Einwohnern. Das Straßennetz beträgt ca. 25 km Bundesstraße, ca. 52 km Landesstraßen und ca. 88 km Gemeindestraßen. Im Jahre 1996 wurde eine neue Dienststelle (Sieghartskirchen, Preßbaumerstraße) bezogen und im Juni 1997 durch ranghöchste Persönlichkeiten (BM Schlögl, GZKdt. Seiser u.a.m.) feierlich eröffnet. Da die Gendarmerie fortwährend „Nachwuchs" benötigt, darf ich jeden Interessierten nachstehend angeführte Einstellungserfordernisse näherbringen: Österreichische Staatsbürgerschaft, volle Handlungsfähigkeit, Mindestalter 18 bzw. Höchstalter 30 Jahre, Mindestgröße 168 cm (männl. Bewerber) bzw. 163 cm (weibl. Bewerber), abgeleisteter Präsenzdienst (männl. Bewerber), FS der Gr. B. Nach Erfüllung oben angeführter Erfordernisse ist eine schriftliche Aufnahmeprüfung und nach Bestehen dieser eine 2-jährige Grundausbildung in einer der Schulabteilungen für den Gendarmeriedienst erforderlich. Da es im Gendarmeriebereich eine umfangreiche Spezialisierung (div. Sondereinheiten - GEK, VA, See- und Stromdienst, Auslandeinsätze u.a.m.) gibt, besteht ein reichhaltiges Betätigungsfeld. Den Grundstock bzw. die Basis der Gendarmerie bildet und bleibt jedoch der Gendarmerieposten. Ich darf mich auf diesem Wege bei allen Angehörigen der FF Ollern, insbesondere beim Kommandanten H. Obermaisser für die gute Zusammenarbeit bedanken und im voraus schon ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten „Rutsch" ins Jahr 2000 wünschen.

BezInsp Johann WEBER

FRISCHEIER DIREKT VOM BAUERNHOF

JOHANN HÖFINGER

Gemüse und Wein
Verkaufsstelle für Kartoffel, Zwiebel, Knoblauch, Honig Traubensaft

3004 OLLERN
Hauptstraße 21

LANG OTTO
KFZ-KAROSSERIEWERKSTÄTTE
REPARATUREN ALLER KFZ

3004 Ollern
Wiener Straße 2
Tel. 02271/2203

Dr.Ingeborg Zur-Kunz
Reichersbergstr.25-27
Reichersberg

dzt.Wien. 2.1.1999

An die FF Ollern
Feuerwehr Info

A-3004 Post Ried Rdbg

Betrifft : Neue Zeitung

Vor allem herzlichen Glückwunsch zu der schön gestalteten und inhaltlich sehr gut gemachten Nummer 1 vom Dezember 1998 ! Eigentlich wollte ich " gleich " schreiben um Ihnen zu gratulieren, aber es war vor dem Jahresende zu hektisch.

Ihre Aufforderung , Leserbriefe zu erhalten , möchte ich nutzen um Ihnen zu danken , für die in den letzten Jahren einige Male geleistete schnelle Hilfe, Gott sei Dank nicht bei Feuer nötig gewesen , aber bei Wasser im Keller, Wespennester unter dem Dach und -last but not least, beim Blitzschlag in den Garten- im vergangenen Sommer . Nicht nur waren die Helfer schnell da, wenn gerufen, aber es war eine so freundliche Hilfe , die sehr wohltat, abgesehen davon , dass sie auch erfolgreich war .

Ich habe auch gerne die Struktur der Feuerwehrorganisation erstmal auf diese Weise erfahren . Dass ich die inserierenden Firmen darüber hinaus weiterhin , oder neu in Betracht ziehen werde, versteht sich von selbst

Nun schliesse ich mit den besten Wünschen für Ihre so überaus wichtige Tätigkeit , und einem kräftigen " Prosit Neujahr !"

Hochachtungsvoll

Am
Dreikönigstag,
dem
6. Jänner 2000
findet
im Gasthaus HUBER
in Ollern von
9 -13 Uhr
wieder das
traditionelle
Blutspenden
statt.

Das Rote Kreuz
und die
Freiwillige Feuerwehr
bitten Sie
an diesem
Blutspenden
teilzunehmen.

Blutspenden hilft Leben retten!

IMPRESSUM
Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Ollern, Hakenstraße 12, 3004 Ollern, Marktgemeinde Sieghartskirchen
Für den Inhalt verantwortlich: Kommandant Herbert Obermaisser
Fotos: Archiv der Freiwilligen Feuerwehr Ollern, J. Koller, W. Grubmüller
Umschlaggestaltung: J. Mühlbacher jun.
Konzeption, Produktion und Anzeigenverwaltung: Druckservice Muttenthaler, Ybbser Strasse 14, 3252 Petzenkirchen, Telefon 07416/504-0*

Qualität aus Tradition

Familie Huber

Gasthaus, Fleischhauerei, Viehhandel

3004 Ollern
Hauptplatz 7
Tel.: 0 22 71/22 68

... vom Fleischer schmeckt's besonders

Filiale: 1130 Wien, Amalienstraße 26

Sämtliche Maßmöbel
Tischlerei
Alfred Marx

3004 Ollern
Tullnerstraße 20
Tel. u. Fax: 0 22 71/22 72

50. Feuerwehrball

Der traditionelle Feuerwehrball von Ollern findet am

8. Jänner 2000 um 20 Uhr

im Gasthaus Huber statt. Saaleröffnung um 19 Uhr.

Musik: „Las Palmas"

Unsere Feuerwehrkameraden werden Sie im Rahmen unseres Kartenvorverkaufes zwischen den Weihnachtsfeiertagen besuchen. Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie wieder zahlreiche Tombola und vor allem Torten (diese guten Mehlspeisen sind bei unserer Versteigerung immer sehr begehrt) zur Verfügung stellen.

HERZLICHEN DANK!

Wissen Sie´s schon

Die Freiwillige Feuerwehr Ollern ist jetzt auch im **INTERNET** zu finden. Auf unserer immer topaktuellen Homepage erhalten Sie viele Informationen unserer Wehr. Wir berichten über aktuelle Ereignisse, Ausbildungsstand, Feuerwehrjugend, interessante Einsätze und Übungen, Gliederung unserer Wehr, Geschichte der FF Ollern, u.v.m.! **Nehmen Sie sich die Zeit und besuchen Sie uns auf unserer offiziellen Homepage.** Unter **www.sieghartskirchen.com,** klicken Sie uns an und Sie werden darüber staunen, was eine Freiwillige Feuerwehr zu präsentieren hat.

FF Ollern jetzt auch im Internet

http://www.sieghartskirchen.com

www.sieghartskirchen.com/FF_Ollern/

BAUERNMOST

WEINZIERLER MOSTHEURIGER

BAUERNJAUSE

Termine 2000:
bis 16. 1 • 2.3 . - 2. 4. • 11. 5. - 25. 6. • 13. 7. - 3. 9. • 28. 9. - 5. 11.

3004 Weinzierl
Auberweg 5
02271/2381

GEWINNEN SIE
neue Aussichten!

actuale Fenster- und Türenmode aus Tulln, St. Pölten, Korneuburg und Wien, Erfahrung, die Sie sicher macht. Erfahrung, die Harmonie schafft.

actual-berger

FENSTER UND TÜREN
Zentrale: 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 98
Tel.: (0 22 72)62 508-0, Fax (0 22 72)65 243

25 Jahre

ACTUAL MACHT DIE FENSTER- UND HAUSTÜRENMODE

Wienerwaldstudio
COLOR-LABOR
FOTO SCHWARZENEGGER

A-3040 Neulengbach, Schubertstr. 152, Tel. 02772-53389, Fax 02772-533894
A-3040 Neulengbach, Wiener Straße 32, Tel. 02772-53048
A-3071 Böheimkirchen, Untere Hauptstraße, Tel. 02743-2272
A-3430 Tulln, Bahnhofstraße 7, Tel. 02272-62306

IHR FACHGESCHÄFT

für Aufnahmen jeder Art im **STUDIO** sowie im **FREIEN**

für fachlichen **VERKAUF** im gutsortierten **GESCHÄFT**

für First-Class + Billig Ausarbeitung im eigenen
Color + Schwarzweisslabor, Rasch + Gut
Ständig Posteraktionen

Transportunternehmen, Sand- und Schottergewinnung, Deichgräberei, Recycling

Eigner & Rothbauer

3434 Wilfersdorf
Dorfstraße 4

Tel.: 02273/7206 u. 7254
Fax: 02273/7206-22

Ihr verlässlicher Partner für alle Erdarbeiten und Schotterlieferungen - seit 1950.

IHR STIEGENSPEZIALIST

Die Montageprofis
Fa. Herbert Fischer

Hauptstraße 15, 3004 Ollern, Tel.: 02271/2762, 0664/2527244
Parkettböden, Holzdeckenmontagen, Stiegenmontagen, Stiegenverkleidungen, Innentürenmontagen

DIE MONTAGEPROFIS - VERKAUF UND MONTAGE

Wir beraten Sie gerne, kostenlos und unverbindlich, falls Sie sich für ein kompliziertes Deckensystem entscheiden sollten - ein „unmöglich" gibt es nicht - denn wir sind für Sie da - die Montagepofis

Außerdem bieten wir Ihnen eine breite Produktpalette an Innentüren, Stiegen, Parkettböden aus unten angeführten Firmen, die wir für Sie ausmessen - verkaufen und natürlich montieren.

Rufen Sie an!

KENNGOTT Schutzmarke ® TREPPEN

RUDDA
Decken, Türen und Böden aus Holz

Internorm
FENSTER ZUR WELT

Ein herzliches

DANKESCHÖN

allen Inserenten, die durch ihren Beitrag die Produktion dieses Jahresberichtes unterstützten!